

KOMPAKTKURS 24.-26.2.2023

Für Studienanwärter*innen für ein Studienfach im Bereich der Musikpädagogik (Schulmusik, Musikpädagogik, Soziale Arbeit und Musik etc.)

Anmeldeschluss: 15.1.2023

Link zur Anmeldung:

<https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/230224b-aufnahmepruefung/>

KURSDATEN

Kursnummer: 230224b

Zeiten: Freitag, 16.00 Uhr bis Sonntag, Ende nach dem Mittagessen

Teilnehmendenzahl: max. 12

Kursgebühr:

- 210 € inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 180 € für Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 30 € Einzelzimmerzuschlag (auf Anfrage)

DOZIERENDE

Jana Buschmann | Musikpädagogik

Jan Gerdas | Klavier

Uta Meyer | Gesang

Robert Wagner | Musiktheorie

INFORMATION

Musikkultur Rheinsberg gGmbH
Bundes- und Landesakademie |
Musikakademie Rheinsberg
Kavalierhaus der Schlossanlage,
D-16831 Rheinsberg

Mail: gaeste@musikkultur-rheinsberg.de

Telefon: 033931 721-11

ÖPNV www.neb.de oder www.vbb.de

in Kooperation mit



gefördert durch



Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

FÜR DIE STUDIENGÄNGE SCHULMUSIK (PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE), INSTRUMENTAL-UND GESANGSPÄDAGOGIK

Die Aufnahmeprüfung für musikpädagogische Studienfächer stellt vielfältige Anforderungen an die zukünftigen Studierenden. Neben dem Beherrschen eines Hauptinstruments wird ein besonderes Augenmerk auf Gesang und (wenn nicht bereits Hauptinstrument) Klavier sowie auf Vorkenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung gelegt. Auch die Fähigkeit zur Anleitung von Gruppen und die grundsätzliche pädagogische Eignung müssen nachgewiesen werden.

In diesem Kompaktkurs vermitteln kompetente, in der universitären Ausbildung erfahrene Dozent*innen die wesentlichen Grundlagen dieser vielfältigen »Nebenfächer«. Die Studienanwärter*innen erhalten konkrete Unterstützung für ihre Vorbereitung, Hilfestellungen zum Eigenstudium und Antworten auf ihre Fragen zum Studium und zur Aufnahmeprüfung.

Bitte bringen Sie für den Unterricht in Klavier/Gesang Stücke mit, die Sie bei der Aufnahmeprüfungen singen/spielen wollen – ganz egal, welches Repertoire. Im Klavier- und Gesangsunterricht werden Sie die Gelegenheit haben, an diesen Stücken mit den Dozent*innen gezielt zu arbeiten. Bereiten Sie diese Stücke darum vorab gut vor. Sollten Sie ein anderes Hauptinstrument spielen, haben Sie Samstagabend die Möglichkeit, Werke auf diesem Instrument im Rahmen des Probevorspielens zu präsentieren.

JANA BUSCHMANN (MUSIKPÄDAGOGIK)

studierte Musik und Deutsch auf Lehramt an der Universität Potsdam. Seit 2012 arbeitet sie dort am Lehrstuhl Musikpädagogik und -didaktik. 2021 schloss sie ihre Promotion zum Dr. phil. im Fach Musikpädagogik und -didaktik ab. Heute ist sie in Potsdam Dozentin in den praxisbezogenen Veranstaltungen des Musiklehramtsstudiums und hat die wissenschaftliche Begleitung für die Lehrkräftefortbildung »Belcantare Brandenburg« inne. Weiterhin bildet sie Musiklehrkräfte fort und setzt sich als Präsidiumsmitglied des Bundesverband Musikunterricht (BMU Brandenburg) für die Belange von Musiklehrkräften an allgemeinbildenden Schulen ein. Seit 2013 ist sie zudem Mitherausgeberin der Dokumentation »Jedes Kind kann singen!« beim Universitätsverlag Potsdam.



JAN GERDES (KLAVIER)

lehrt Klavier an der Universität Potsdam und zeitgenössische Klaviermusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Zudem gibt er Workshops für Neue Musik und Improvisation u.a. am Mozarteum.

Als Pianist beherrscht er sowohl das klassisch-romantische als auch das zeitgenössische Repertoire und sieht sich selbst als Grenzgänger zwischen Klassik, Neuer Musik, Elektronik und Performance. Seine internationale Konzerttätigkeit führte ihn in große deutsche Konzertsäle und auf bedeutende Festivals in Europa sowie nach Südamerika und Fernost. Seine Arbeit wurde auf zahlreichen Aufnahmen für Rundfunk, TV und CD festgehalten. Gerdes kooperierte mit Komponisten wie Stockhausen, Rihm, Lachenmann und Ruzicka zusammen und spielte zahlreiche Uraufführungen. Zudem war Partner in Projekten an der Schnittstelle von moderner Klaviermusik und elektronischer Clubkultur. Bis heute spielt und performt er in innovativen interdisziplinären Projekten.

UTA MEYER (GESANG)

studierte Schulmusik (Diplom an der Musikhochschule Weimar) und Gesang (Diplom Musikhochschule Leipzig). Nach dem Erststudium lehrte sie an der Spezialschule für Musik am Gymnasium in Wernigerode Gehörbildung, Gesang und Musikgeschichte. Seit nunmehr 30 Jahren unterrichtet sie an der Universität Potsdam Lehramtsstudierende im Haupt- und Pflichtfach. Lehraufträge führten sie an die State University of New York und an die Universität in Granada (Spanien).

Als Lied- und Oratoriensängerin konzertierte sie im In- und Ausland, u.a. in Polen, Spanien, den Niederlanden, Ungarn und den USA. Ihre besondere Liebe gilt der Alten Musik und der Volksmusik, die sie mit verschiedenen Ensembles in zahlreichen Konzerten interpretiert.

ROBERT WAGNER (MUSIKTHEORIE)

studierte Musik und Geschichte auf Lehramt für Gymnasien an der Universität Potsdam und schloss mit dem Master of Education ab. Während des Studiums beschäftigte er sich intensiv mit dem Bereich Schulpraktisches Klavierspiel und nahm u.a. am Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel Grotrian-Steinweg in Weimar teil. Parallel zum Studium unterrichtet er seit 2013 Klavier mit Schwerpunkt Jazz und Liedbegleitung an verschiedenen Musikschulen in Potsdam und seit 2016 an der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark. Seit 2017 ist er Dozent für Schulpraktisches Musizieren, Musiktheorie und Tonsatz an der Universität Potsdam.

Neben seiner pädagogischen Tätigkeit ist er als Pianist in unterschiedlichen Jazz-Ensembles künstlerisch tätig.